Krebserkrankung

Immunonkologie: Neue Therapieoption mit großem Potenzial

© BMS

— Fortschritte in der Krebsforschung haben zu deutlich verbesserten Behandlungsmöglichkeiten von Tumor-Erkrankungen geführt. Mit immunonkologischen Therapien, die die natürliche Fähigkeit des körpereigenen Abwehrsystems zur Erkennung und Bekämpfung von Tumoren nutzen, konnte das Therapie-Spektrum um eine weitere effektive Option erweitert werden. Konventionelle Krebs-Therapien wirken direkt auf den Tumor bzw. die Tumorzelle. Immunonkologische Wirkstoffe greifen dagegen nicht den Tumor selbst an, sondern bekämpfen Krebszellen indirekt über eine Aktivierung des Immunsystems (Borghaei H et al. Eur J Pharmacol 2009; 625: 41-54).

Immunonkologische Substanzen überwinden Abwehrstrategien des Tumors: Normalerweise erkennt und zerstört das Immunsystem auch Tumorzellen. Diese nutzen oft jedoch komplexe Strategien – so genannte „Tumor-Escape-Mechanismen“ –, um dem Immunsystem zu entkommen (Dunn GP et al. Immunity 2004; 21: 137-148). Diese Erkenntnis hat zur Entwicklung von Immun-Checkpoint-Hemmern als einer der wichtigsten, derzeit zugelassenen immunonkologischen Behandlungsstrategien geführt. Checkpoint-Hemmer überwinden die Escape-Mechanismen des Tumors und schalten das Immunsystem wieder scharf. Auch die Aktivierung natürlicher Killerzel-

len zur Bekämpfung von Tumorzellen ist ein effektives immunonkologisches Therapieprinzip.

Grundlegend andere Nebenwirkungen: Da die neuen Medikamente über eine Aktivierung des körpereigenen Abwehrsystems wirken, unterscheidet sich ihr Nebenwirkungsspektrum grundlegend von dem herkömmlicher Therapien wie beispielsweise der Chemotherapie (Overkamp F. Deutsches Ärzteblatt. DOI: 10.3238/PersOnko/2016.02.12.10). Im Vordergrund stehen so genannte immunvermittelte Nebenwirkungen, die sich häufig mit überschießenden Entzündungen präsentieren. Beim Auftreten immunvermittelter Nebenwirkungen muss unverzüglich ein spezialisierter Facharzt kontaktiert werden. Daher ist es wichtig, dass onkologische Pflegekräfte für die entsprechende Symptomatik sensibilisiert sind und diese frühzeitig erkennen.

Wenn Sie mehr zum Wirkprinzip der Immunonkologie oder über das Management immunvermittelter Nebenwirkungen wissen wollen, laden wir Sie herzlich zu einem Besuch unseres Informations-Portals www.pflege-onkologie.de ein. Im Kapitel „Krebstherapie“ finden Sie unter der Rubrik „Immunonkologie“ alle wichtigen Informationen zu dieser neuen Therapieform. (reck)

IOD1701108-01

Hörgeräte

Akku-Technologie für ein neues Klangerlebnis

— Moderne Hörgeräte sind Mini-Computer, die sich laufend weiterentwickeln: Sie werden digitaler, leistungsfähiger und kleiner. Dennoch kennen Menschen mit Hörminderung diese typische Situation: Während der Arbeit, bei einer Familienfeier oder im Urlaub ist plötzlich die Batterieleistung des Hörgeräts erschöpft. Wer dann keine Ersatzbatterien dabei hat, ist hilflos. Deswegen wünschen sich laut einer neuen Studie 70% der Hörgeräteträger ein wiederaufladbares Hörgerät. Für diese Ansprüche gibt es nun eine Lösung: Das leistungsstarke Hörgerät Moxi Fit R von Unitron verfügt über eine innovative Akku-Technologie und verhilft Hörgeräteträgern zu mehr Flexibilität und Lebensqualität. Denn das Moxi Fit R verfügt über einen leistungsfähigen und langlebigen Silber-Zink-Akku, der bis zu 100 normale Batterien ersetzt – ein echter

Pluspunkt in Sachen Umweltfreundlichkeit. Der Akku wird einfach über Nacht, wenn das Hörgerät während des Schlafens sowieso nicht benötigt wird, in einer separaten Ladestation aufgeladen und sorgt so für 24 Stunden absoluten Hörgenuss – inklusive 90 Minuten wireless Streaming für die Verbindung mit Fernseher oder Telefon. Da das Ladegerät in jede Handtasche passt, ist das Aufladen aber auch unterwegs möglich. Das lästige Nachkaufen und Wechseln von Batterien gehört somit der Vergangenheit an. Gleichzeitig bietet dieses moderne Hörgerät ein Maximum an Sicherheit, denn es kann im Notfall trotzdem mit herkömmlichen Batterien betrieben werden – verpasste Gespräche gibt es dank so viel Komfort und Flexibilität nicht mehr. Abgerundet wird die Leistungsfähigkeit des Moxi Fit R durch die neue Tempus-Technologie. Sie

© Unitron

ermöglicht ein besonders natürliches und realistisches Hören, selbst wenn es im Hintergrund, beispielsweise in beruflichen Meetings, beim Einkaufen oder beim Zusammensein mit Freunden, laut zugehen sollte – ein echter Mehrwert im Alltag.

www.unitron.com/de